

## Ausflug der Eper Frauenhilfe ins nördliche Ruhrgebiet

Die herzliche Mentalität und Gastfreundschaft der Menschen im Ruhrgebiet durfte jetzt am vergangenen Mittwoch die Evangelische Frauenhilfe aus Epe spüren und erleben. Ein Ganztagesausflug führte die 35 Frauen, darunter sogar auch einige Männer, nach Lünen-Brambauer. Begleitet wurde die Gruppe von Pfarrerin Bettina Roth-Tybuski, die die dortige Kirchengemeinde aus der Zeit ihres Vikariates sehr gut kennt und somit auch den Kontakt zwischen beiden Frauenhilfsgruppen hergestellt hatte. Bereits im letzten Herbst kam es in Epe zu einer ersten Begegnung, nun machten die Eperaner sich auf zum Gegenbesuch ins nördliche Ruhrgebiet.

Die Ausflügler ließen sich vom anfangs regnerischen Wetter nicht die Laune verderben und starteten in Cappenberg mit einem kleinen Spaziergang im Schlosspark. Anschließend ging es weiter in die Innenstadt Lünens, wo sich jeder auf eigene Faust die Zeit vertreiben konnte. Von dort aus fuhr sie der Bus weiter in den vom Bergbau geprägten Stadtteil Brambauer, wo zunächst der Besuch eines kleinen, aber sehr eindrücklichen Bergbaumuseums auf dem Programm stand. Zur Stärkung mit Kaffee und Kuchen kehrte die Gruppe schließlich auf Einladung der Frauenhilfe Brambauer im Gemeindehaus ein, wo genügend Zeit zum Wiedersehen und Klönen eingeplant war. Zum Tagesabschluss konnten die Frauen und Männer die gerade frisch renovierte evangelische Kirche bestaunen und den neu gestalteten Innenraum bei einer Andacht auf sich wirken lassen. Beim Verabschieden waren sich beide Gemeindegruppen einig, dass es ein gelungener und freudiger Nachmittag der Begegnung war und dass es noch weitere Wiedersehen dieser Art geben sollte.

